

Öffentliche Ringvorlesung

1918-1946: Musik zwischen Pluralisierung und Politisierung

Donnerstags, 17:15-18:45 Uhr

Konzeption und Organisation: Volker Ahmels und Prof. Dr. Yvonne Wasserloos

Veranstalter: Zentrum für Verfemte Musik



(© picture-alliance/akg)

Die Kultur der Weimarer Republik zeichnete sich durch eine enorme Pluralität und Simultanität der Musiken und Musikorte aus. Gleichzeitig erhoben sich politische Strömungen, die die Musik in ihre sozialen Belange einzubinden und sie ebenso für eine zunehmende Radikalisierung in den 1920er Jahren zu instrumentalisieren wussten. Nach 1933 brach diese vielfältige Kultur in sich zusammen. Die musikalischen Felder wurden verengt und schlossen durch Verfemung und Verbote zahlreiche Musikschaffende aus. Nach dem Zivilisationsbruch mussten sich musikalische Akteur*innen der Herausforderung stellen, eine durch die Politik beschädigte Musik neu zu begreifen und auszuformen.

Die Ringvorlesung zeichnet in acht Veranstaltungen die Spannungen zwischen Pluralisierung und Politisierung nach, die die Handlungsspielräume des Musiklebens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts prägten wie kaum zuvor.

Die Vorträge finden online statt unter:

<https://zoom.us/j/99145530348?pwd=UWFrZTFtVEQ5dGJJRm16aE1yN2hyd309>

Termine

28.10.2021

Erinnerungen an die Pianistin und Cembalistin Edith-Weiss-Mann
Ludwig Hartmann

4.11.

Kammermusiksaal (Hybridveranstaltung)

Anmeldung erforderlich (Name, Adresse, 3G-Status), bitte unter:

[lena.hespe@hmt-rostock.de](mailto:lana.hespe@hmt-rostock.de)

Im Gespräch: Erich Wolfgang Korngolds Violinkonzert (mit Aufführung)
Prof. Dr. Friederike Wißmann/PD Dr. Ulrich Krämer/Gabriele Groll M.A.
Prof. Stefan Hempel/Naaman Wagner

25.11.

Achtung, abweichende Uhrzeit: 18:15-19:45 Uhr

Kontinuität versus Verbot? Felix Mendelssohn Bartholdy im kulturellen Gedächtnis
1933-1945

Prof. Dr. Yvonne Wasserloos

Live aus dem Selma Stern-Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg in der
Ringvorlesung „Gebrochene Traditionen? Jüdische Literatur, Philosophie und Musik
im NS-Deutschland“

ZOOM Link: <https://hu-berlin.zoom.us/join>

MEETING-ID 654 0820 8921, PASSWORT 278021

9.12.

Wege eines anonymen Musikers (Arbeitstitel)

Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)

6.1.2022

Betrachtungen zum Schach-Musik-Mathematik-Phänomen im Kontext der 1920er
Jahre

Volker Ahmels

13.1.2021

Olivier Messiaens religiöse Weltanschauungsmusik zwischen Bekenntnis und
Eskapismus

Prof. Dr. Stefan Keym (Universität Leipzig)

20.1.

Die Darmstädter Ferienkurse im Wandel bis zu den 1970er Jahren

Prof. Bernhard Wambach

27.1.

Kammermusiksaal (Hybridveranstaltung)

Anmeldung erforderlich (Name, Adresse, 3G-Status), bitte unter:

lana.hespe@hmt-rostock.de

Zum Internationalen Holocaust-Gedenktag

Vortrag und Konzert

Prof. Dr. Dr. Gerold Gruber (mdw Wien) / Volker Ahmels